

101 Fragen

auf die Du im Vorstellungsgespräch vorbereitet sein solltest



AUS DER RECRUITER-PERSPEKTIVE

1. Mir als Recruiter gibt sein/ihr CV viele Informationen über ihn/sie (im Folgenden, zur besseren Lesbarkeit, auf Maskulinum beschränkt): Anschrift, Aufhänger, Berufserfahrung, Ausbildung, Interessengebiete, Kompetenzen etc. Und zu jeder dieser Informationen würde ich gerne mehr wissen: seine Reaktion, seine Kommentare, seine Erklärungen - und dass er mir all das, was er geschrieben hat, glaubwürdig rüberbringt und belegt!

2. Auf Basis dieser Infos werde ich ihn nach seinen Kenntnissen, seinen Kompetenzen, seinen menschlichen Qualitäten, seinen Erfahrungen, seiner Ausbildung, seinem technischen Hintergrund (Sprache, Informatik, Sonstiges), seinen Interessen fragen.

3. Auf Basis dieser Infos werde ich ihn jedoch auch nach der Zukunft, nach der angestrebten Position fragen: danach, was er in Puncto Kompetenzen, Erfahrungen, Know-how, Soft Skills einbringen kann, und das nicht notwendigerweise Schwarz auf Weiß in seinem CV steht = nach seiner Motivation, die Position zu erhalten und auszufüllen!

Gute Nachrichten also! Zu einem großen Teil beherrschst Du die Situation, denn im Wesentlichen beziehen sich meine Fragen auf die Infos aus Deinem CV!

101 FRAGEN AUF BASIS DER VON DIR IN DEINEM CV MITGETEILTEN INFORMATIONEN

Im Nachfolgenden erhältst Du einen Überblick der Fragen, die sich der Recruiter zu den von Dir in Deinem CV und Deinem Bewerbungsschreiben (oder Deiner Bewerbungsmail) gelieferten Informationen stellen könnte!



ZU DEN INFORMATIONEN IN DEINEM ANSCHRIFTENBLOCK

1. Ich sehe, dass Ihre Anschrift recht weit weg von uns ist. Mit welcher Fahrzeit zur Arbeit müssen Sie täglich rechnen?
2. Ich sehe, dass Ihre E-Mail-Adresse nicht auf Ihren Namen lautet. Haben Sie keine persönliche E-Mail-Adresse?
3. Ich lese, dass Sie 23 Jahre alt sind. Sind Sie nicht ein wenig zu jung für die von uns heute angebotene Position?

ZU DEINEM STUDIUM

4. Weshalb haben Sie diesen Studiengang gewählt?
5. Weshalb haben Sie nicht auch den Master 2 gemacht?
6. Was hat Ihnen Ihr Studium gebracht?
7. Welche Kompetenzen konnten Sie aufgrund Ihres Studiums entwickeln? Nennen Sie mir bitte drei davon.
8. Welche menschlichen Qualitäten waren Ihnen bei Ihrem Studienerfolg nützlich? Nennen Sie mir bitte drei davon.
9. Weshalb haben Sie den Vorsitz des Schülerrates Ihrer Schule übernommen?
10. Besonders interessiert mich Ihre Studienabschlussarbeit. Könnte ich eine Kopie davon bekommen?
11. Haben Sie eine Kopie Ihrer Diplome dabei?
12. Sie geben an, Absolvent der TU Berlin zu sein. Ich habe das überprüft und an der TU Berlin keine Spur von Ihnen gefunden. Wie erklären Sie sich das?

ZU DEINEN BERUFSERFAHRUNGEN

13. Wie sind Sie zu Ihrem ersten Job gekommen?
14. Was hat Ihnen Ihr Praktikum bei xxx gebracht?
15. Welche Erfahrung hat Sie am meisten begeistert?
16. In welchem Fall haben Sie Mut bewiesen?
17. Welche berufliche Situation möchten Sie lieber nicht noch einmal erleben?
18. Weshalb haben Sie Ihre Position bei xxx aufgegeben?
19. Was haben Sie zwischen 2001 und 2003 gemacht? Für diesen Zeitraum machen Sie keine Angaben...
20. Für Ihre Tätigkeit bei xxx geben Sie „2001“ an. Wie lange haben Sie dort gearbeitet?
21. Ich stelle fest, dass Sie nur in Großunternehmen gearbeitet haben. Wird es Ihnen leichtfallen, in einem Kleinunternehmen, wie dem unseren, zu arbeiten?
22. Welche Erfahrung aus Ihrer Berufslaufbahn kommt der von uns heute angebotenen Position am nächsten?

ZU DEINEM DERZEITIGEN JOB

23. Was mögen Sie an Ihrer derzeitigen Arbeit am liebsten?
24. Was verdienen Sie zur Zeit?
25. Haben Sie im letzten Jahr Ihre Ziele erreicht?
26. Mussten Sie bereits Menschen kündigen? Wie sind Sie mit der Situation umgegangen?
27. Weshalb wurden Sie für Ihre heutige Position eingestellt?
28. Beschreiben Sie mir einen typischen Arbeitstag!
29. Welchen Umsatz macht Ihre Firma? Wie viele Beschäftigte?
30. Wenn ich Ihren Manager anrufen würde, was würde er über Sie sagen?
31. Wenn Sie jemanden für Ihre Position einstellen müssten, was würden Sie ihm sagen?
32. Was mögen Sie an Ihrer derzeitigen Arbeit am wenigsten?
33. Inwiefern schaffen Sie für Ihr jetziges Unternehmen Mehrwert? Sind Sie rentabel?
34. Was sind die Werte Ihres Unternehmens?
35. Finden Sie sich in jedem davon wieder?
36. Welche Art Manager sind Sie?
37. Welche Entscheidungen fallen Ihnen schwer?
38. Was sind Ihre Ziele für dieses Jahr?
39. Weshalb möchten Sie die Stelle wechseln?
40. Erzählen Sie mir von einem Problem, das Sie lösen mussten.

ZU DEINEN KOMPETENZEN UND QUALITÄTEN

41. Nennen Sie mir drei Kompetenzen, die Sie kennzeichnen!
42. Erzählen Sie mir von sich!
43. Wie gehen Sie mit Stress um?
44. Wie reagieren Sie bei Meinungsverschiedenheiten mit Ihrem Manager?
45. Mit welchen Arten von Persönlichkeiten tun Sie sich bei der Arbeit schwer?
46. Was sind Ihre drei wichtigsten Schwächen?
47. Können Sie autoritär sein?
48. Arbeiten Sie lieber alleine oder im Team?
49. Wie würden Sie Ihren Widerstand gegenüber Veränderungen definieren?
50. Sie haben einen Zauberstab und können an sich selbst eine Sache ändern. Welche Sache ist das?
51. Welche Schwäche haben Sie in den letzten Monaten verbessert?
52. Nennen Sie mir eine Situation, in der Sie sich besonders inkompetent vorkamen!
53. Erzählen Sie mir von einem Erfolg, auf den Sie heute stolz sind!

ZU DEINER GLOBALEN VISION, DEM LEBEN IM UNTERNEHMEN

54. Welche Werte haben Sie im Leben?
55. Wie schaffen Sie den Ausgleich zwischen Berufs- und Privatleben?
56. Ziehen Sie eine besser bezahlte oder eine interessantere Position vor?
57. Was sind Ihre beruflichen Pläne?
58. Nennen Sie mir jeweils 3 Vor- und Nachteile des Stellenwechsels!
59. Wenn Sie ein Optimierungsprojekt planen müssten, worum ginge es dabei?

ZU DEINER STELLENSUCHE

60. Wie organisieren Sie Ihre Stellensuche?
61. Welches waren die beiden letzten Angebote, auf die Sie geantwortet haben?
62. Sind Sie bereits von einem Headhunter angesprochen worden? Wie lief das ab?
63. Haben Sie noch andere Angebote laufen?
64. Manche Recruiter sind der Ansicht, man müsse alle 5 Jahre die Stelle wechseln. Wie denken Sie hierüber?
65. Wären Sie bereit, weniger zu verdienen als heute?
66. Beschreiben Sie mir die für Sie ideale Position.

ZU DEINEN FACHKENNTNISSEN: BSP. IN ABHÄNGIGKEIT DEINER ANGABEN

67. Wie würden Sie Ihr geschriebenes Französisch auf einer Skala von 1 bis 10 bewerten?
68. Sie bezeichnen sich als Schulungsexperte. Können Sie mir in wenigen Worten erklären, was ein Bildungsurlaub ist?
69. Welches sind die Merkmale der „Multiair“-Technologie des neuen Fiat-Motors?
70. In welcher Tätigkeit konnten Sie Ihr Spanisch anwenden?
71. So, how is your English?
72. Ein Kunde beschimpft Sie am Telefon. Wie reagieren Sie?
73. Was können Sie mit PowerPoint machen?
74. Verkaufen Sie mir diesen Stift!
75. Was kostet dieses Glas Ihrer Ansicht nach in der Herstellung?
76. Beschreiben Sie mir Ihre Strategie als Einkäufer, um den Beschaffungspreis dieses Computers zu senken!
77. Könnten Ihre bisherigen Arbeitgeber mir dieses Fachniveau bestätigen?

ZU DEINEN INTERESSEN

78. Was bringt es Ihnen, im Wettkampf zu stehen?
79. Welches sind die 2 Hauptqualitäten für diese xxx-Aktivität?
80. In Ihrem Lebenslauf geben Sie „Scrapbooking“ an. Können Sie mir erklären, was das ist?
81. Ich sehe, dass Sie zwei kleine Kinder haben. Wie organisieren Sie deren Betreuung?

WIE ANTWORTE ICH AUF FANGFRAGEN? ...

Jede Frage ist eine potenzielle Fangfrage! Die einzig wirksame Art, sie zu beantworten, ist, sich gut vorzubereiten. Ein Wunderrezept gibt es nicht.

Wenn Du eine Antwort nicht weißt, so gilt „Ich weiß es nicht, aber die Antwort interessiert mich sehr“ immer als gute Antwort! Der Grund? Das beweist 1. Deine Menschlichkeit, 2. Deine Transparenz, 3. Dein Interesse und 4. Deinen Sinn für Schlagfertigkeit!

... ICH TRAINIERE!

Übung Nr. 1: Ich antworte alleine auf die 100 Fragen der Liste!

Übung Nr. 2: Im Übungsmodus beantworte ich 17 zufällige Fragen! Hierzu schneide ich die 100 Fragen in 16 Reihen zu je 6 Fragen aus (die 6 ersten, die 6 folgenden etc.; die letzte, die 17. Reihe, besteht aus 4 Fragen). Dann werfe ich für jede Reihe (1 bis 17) einen Würfel. Die gewürfelte Zahl zeigt für jede Reihe an welche Frage ich beantworten muss.

Übung Nr. 3: Eine andere Möglichkeit (und wohl die beste), ich bitte einen Freund, mir die Fragen seiner Wahl zu stellen. Darunter auch Fragen, die nicht in dieser Liste stehen!

ZUR POSITION UND DER FIRMA

82. Was wissen Sie über die Position, für die Sie sich bewerben?
83. Inwiefern wäre diese Position ein Fortschritt für Sie?
84. Wie lange möchten Sie auf dieser Position bleiben?
85. Welche Trümpfe haben Sie, um in dieser Position erfolgreich zu sein?
86. Weshalb möchten Sie für uns arbeiten?
87. Wenn ich Sie heute einstelle, in welcher Position sehen Sie sich in 5 Jahren?
88. Ich gebe Ihnen 5 Minuten Zeit zum Nachdenken, anschließend stellen Sie mir unsere Firma mit Hilfe dieses Flipcharts vor!
89. Welches sind die Herausforderungen, vor denen unsere Branche in den kommenden 10 Jahren stehen wird?
90. Sie erscheinen mir ein wenig überqualifiziert... Ich habe wirklich Bedenken, dass Sie sich rasch langweilen werden!
91. Was sind die 5 Werte unseres Unternehmens?
92. Sie müssten in einem ausschließlich weiblichen Umfeld arbeiten. Haben Sie damit ein Problem?
93. Welche drei Hauptmaßnahmen würden Sie nach der Übernahme der Position ergreifen?
94. Würden Sie bis spät abends arbeiten und Akten über's Wochenende mit nach Hause nehmen?
95. Ich finde, unsere Homepage ist ein wenig altbacken... Was denken Sie darüber?
96. Was können Sie uns konkret bieten, wenn Sie diese Position innehaben?

ZU DEINER ALLGEMEINBILDUNG

97. Ich sehe, Sie wohnen in der Von-Humboldt-Straße. Können Sie mir sagen, wer von Humboldt war?
98. Ich lese, dass Sie ein Scrabble-Champion sind und gehe also davon aus, Sie sind in Etymologie bewandert?
99. Was lesen Sie zur Zeit?
100. Was bedeutet Curriculum Vitae?

101. “Haben Sie Fragen?” - Oft gestellte Abschlussfrage. Sie können mit JA antworten (empfohlen), aber ein NEIN ist ebenso eine Möglichkeit.

JA: Sprechen Sie mit vielen Bewerbern um diese Stelle? Darf ich Sie nach diesem Erstgespräch fragen, wie Ihr erster Eindruck ist? Wie geht das Bewerbungsverfahren nun weiter?

NEIN: Unser Gespräch war besonders aufschlussreich. Sie haben all meine Fragen beantwortet. Und ich bin nach wie vor sehr an dieser Position interessiert!